

LuxTopic – Flex

AKTIENCRASH? KEIN THEMA FÜR DIESEN FONDS

Der Markt stürzt um 25 Prozent ab? Kann ein Aktienfonds zeitgleich um 25 Prozent zulegen? Dieses 5-Sterne-Portfolio kann – und das nicht zum ersten Mal



Portfolio-Manager Beer: Wer wenig verliert, muss später nicht so viel aufholen



Eigentlich eine Selbstverständlichkeit: Verluste, die nie entstehen, müssen am Ende nicht aufgeholt werden. Oft verkommt die Erkenntnis zur Plattitüde. Nicht so in Zeiten wie diesen. Da drängt sich Anlegern das Offensichtliche geradezu auf. Bei einem Minus von 50 Prozent reicht es nicht, diese 50 Prozent wieder wettzumachen. Da müssen es schon 100 Prozent sein. Daran zeigt sich, wie mühsam es ist, mit Verlusten umzugehen. Wer 90 Prozent verliert, muss übrigens ganze 900 Prozent aufholen, um seinen Einstandskurs wieder zu erreichen. „Ich arbeite seit 35 Jahren in der Finanzbranche“, bekennt Robert Beer, „wenn ich im Lauf der vielen Jahre etwas gelernt habe, dann, dass es sich lohnt, Verluste zu vermeiden.“

Verluste vermeiden. „Long only“, überlegte sich der Vermögensverwalter aus dem bayerischen Parkstein in der Oberpfalz, „das ist ja schön und gut. Aber was hilft es, wenn Anleger bei Einbrüchen kalte Füße bekommen und zum falschen Zeitpunkt verkaufen?“ Für seine Investoren hat er deshalb eine Strategie entwickelt, die es ihnen ermöglicht, an der Wertentwicklung der Aktienmärkte zu

partizipieren und dennoch ruhig zu schlafen. Eine Taktik, die sich für Teilhaber des flexiblen Aktienfonds LuxTopic – Flex in diesem Jahr doppelt ausgezahlt hat. Während der Dax seit Jahresanfang in der Spitze um bis zu 35 Prozent eingebrochen ist, verlor der Fonds zwischenzeitlich nur vier Prozent. Noch eklatanter fällt der Unterschied im Gesamtergebnis aus. Während der Dax noch immer mit gut 18 Prozent im Minus notiert, verdienten Anleger mit dem LuxTopic – Flex satte 30 Prozent.

Doch wie gewinnt man, während andere verlieren? „Indem man sein Portfolio absichert“, erläutert Beer, „und gleichzeitig in wachstumsstarke Weltmarktführer investiert.“ Der Fonds investiert zu 60 bis 90 Prozent in Aktien und ist dennoch die meiste Zeit über Put-Optionen abgesichert. Brechen die Aktienkurse wie derzeit ein, verkauft der Fondsmanager seine Absicherung just zu einem Zeitpunkt, an dem Aktien günstig sind. Mit diesem Absicherungsgewinn kauft er sich schließlich wieder günstig ein.

Übersicht bewahren. Den Schutz gibt es natürlich nicht gratis. Rund zwei Prozent lässt sich das Management die

Sicherung im langfristigen Durchschnitt kosten. Dennoch ging die Rechnung bislang auf. Vor allem in Krisen macht der Fonds eine gute Figur – in der Finanzmarkt-, der Euro- und jetzt in der Corona-Krise. „Alle paar Jahre kann daraus ein richtig großer Ertrag entstehen“, bestätigt Beer.

Vor einigen Wochen nahm er Optionsgewinne mit und legte diese in Aktien an – Technologieunternehmen wie Amazon, Microsoft und Ericsson sowie Gesundheitsaktien wie Sanofi, Roche, Johnson & Johnson und Novo Nordisk. Rund 200 Aktien aus dem Dow Jones und der Nasdaq-100, die Werte des Euro-Stoxx-50 und des Dax und „eine Handvoll Aktien aus dem asiatischen Raum“ bilden sein Anlageuniversum. Am Ende des Selektionsprozesses werden diejenigen 50 bis 60 Titel ausgewählt, die das stärkste Momentum aufweisen. „Wir selbst haben einen gewissen Entscheidungsspielraum“, erläutert Beer, „doch in der Regel orientieren wir uns an den Vorgaben des Systems.“

Konservativ rechnen. Im Aufschwung hinkt der Fonds anderen Aktienportfolios naturgemäß etwas hinterher. „Die meisten Unternehmen verdienen im Schnitt um die sieben Prozent pro Jahr“, so überschlägt der Manager, „wir rechnen konservativ mit einer durchschnittlichen Rendite von fünf bis sechs Prozent.“ Im Unterschied zu reinen Aktienportfolios sind die Kursausschläge beim LuxTopic – Flex nicht nur nach oben, sondern auch nach unten begrenzt. Seit Auflage des Fonds im Juni 2004 ging die Rechnung bestens auf – mit einer Wertentwicklung von 156 Prozent, das sind 6,1 Prozent pro Jahr.

Auch künftig sieht Beer gute Anlagechancen am Aktienmarkt. „Da die EZB jetzt festgelegte Regeln bricht, Unsummen an Anleihen aufkauft und die eigene Bilanz gigantisch aufbläht, kommen wir einer Staatsfinanzierung mit der Notenpresse sehr nahe“, so Beer. Das spricht für steigende Kurse. Gleichwohl schließt der Manager einen nochmaligen Rückgang an den Märkten nicht aus. Dem LuxTopic – Flex sollte das nicht viel anhaben. „Also meinetwegen“, feixt Beer, „kann der nächste Rückschlag kommen.“

HEIKE BANGERT

Unverzichtbare Weltmarktführer

Ihr Momentum an der Börse kommt nicht von ungefähr, diese Milliardenkonzerne bestimmen das globale Wirtschaftsgeschehen. Im Mischfonds LuxTopic – Flex sind sie deshalb hoch gewichtet.

Aktie	ISIN	WKN	Branche	Anteil im Fonds in %
Apple	US0378331005	865985	Technologie	3,1
Amazon	US0231351067	906866	IT	2,5
Air Liquide	FR0000120073	850133	Chemie	2,5
Intel	US4581401001	855681	Technologie	2,5
Oracle	US68389X1054	871460	Software	2,4
Roche Holding	CH0012032113	851311	Pharma	2,4
Alphabet	US02079K1079	A14Y6H	IT	2,3
Cisco Systems	US17275R1023	878841	Technologie	2,3
Reckitt Benckiser	GB00B24CGK77	A0M1W6	Konsumgüter	2,2
Berkshire Hathaway	US0846701086	854075	Mischkonzern	2,2

Größte Aktienpositionen, Stand: 31.3.2020

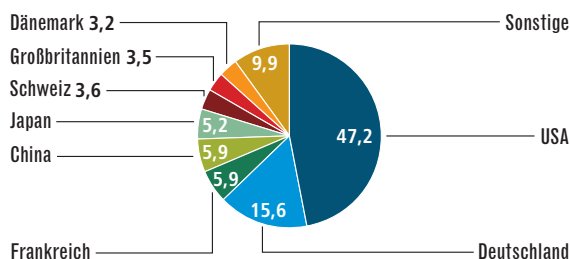
Quelle: Robert Beer Investment

Gewichtige Industrieländer

Das Wirtschaftsgeschehen wird von den USA bestimmt. Das spiegelt sich im Mix des LuxTopic – Flex wider. Zudem befinden sich Werte aus dem Dax, dem Euro-Stoxx-50 und aus Asien im Fonds.

Gewichtung nach Ländern

Anteile in Prozent



Quelle: Robert Beer Investment

Krisenerprobter Fonds

WKN/ISIN:	AOCATN/LU0191701282
Fondsvolumen:	11,5 Mio. Euro
Anlageschwerpunkt:	flexibler Aktienfonds
Auflagedatum:	09.06.2004
Fondswährung:	Euro
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Gesamtkostenquote (TER):	2,64 Prozent
Wertentwicklung 1/3/5/10 Jahre p.a. in %:	26,5/9,2/5,4/5,3
Volatilität 3 Jahre p.a. in %:	6,25
Rating*:	5 Sterne

Wertentwicklung auf Euro-Basis; *Bewertung von Morningstar auf Basis der risiko- und kostenadjustierten Rendite, Top-Fonds erhalten fünf Sterne, die schwächsten zehn Prozent einen Stern

Quellen: Robert Beer Investment, Morningstar Direct; Stand: 27.4.2020.

LuxTopic – Flex

prozentuale Entwicklung seit 9.6.2004 (Auflagedatum)

